

Absender

An die
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

80684 München

Betrifft Honorarabrechnungsnummer _____

Betriebsstättennummer _____

_____, ____ . ____ . 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Honorarbescheid - Quartal 4/2012 werden zahlreiche Vorbehalte und Hinweise aufgeführt, die für mich im Detail nicht nachvollziehbar sind und unkalkulierbar erscheinen. Zudem wird eine „Restzahlung“ ermittelt, während im Schreiben des Vorstandes vom 2.5.13 von einer „Abschlagszahlung“ die Rede ist. Ich bitte Sie daher, die strittigen Sachverhalte zunächst zu klären und dann in einer für mich verständlichen Form darzulegen. Vorher ist es mir nicht möglich, die Richtigkeit meines Honorarbescheides zu überprüfen.

Zur Fristenwahrung lege ich daher hiermit vorsorglich **WIDERSPRUCH** gegen den „Honorarbescheid - Quartal 4/2012“ zu o.g. Honorarabrechnungsnummer und Betriebsstättennummer ein.

Auf Grund meiner anfangs gemachten Einlassungen gehe ich davon aus, dass eine Widerspruchsgebühr erst erhoben werden kann, falls ich meinen Widerspruch über die Aufklärung der o.g. Sachverhalte hinaus aufrechterhalte. Ich sehe der Klärung der Sachverhalte daher mit Spannung entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
